AURORA FATALIS

Technische und organisatorische Informationen

Stand: Dezember 2025

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen 2
   1.1. Die Band 3
2. Technical Rider 4
   2.1. Bühnenanforderungen 4
   2.2. Backline 5
   2.3. Patchplan 6
   2.4. In-Ear Rack 7
   2.5. Monitoring 8
   2.6. Lichtshow 8
   2.7. Stageplan 9
3. Organisation 10
   3.1. Anreise & Check-In 10
   3.2. Catering 10
   3.3. GEMA 10
   3.4. Merchandise 11

Kontaktdaten Technik:
Patrick Rautenberg
+49 176 34290509
contact@aurorafatalis.com

Kontaktdaten Organisation:
Oana Gottschald
+49 176 24924451
contact@aurorafatalis.com

1. Allgemeine Informationen

Liebe Veranstalter:innen, liebe Ton- und Lichttechniker:innen,

wir freuen uns sehr darauf, bei euch auftreten zu dürfen und gemeinsam mit euch einen besonderen Konzertabend zu gestalten.

Dieser Rider enthält sämtliche organisatorischen und technischen Informationen, die für einen reibungslosen Ablauf unseres Auftritts erforderlich sind.
Bitte nehmt euch einen Moment Zeit, um die folgenden Seiten aufmerksam zu lesen – sie helfen uns allen, spätere Verzögerungen und Hindernisse zu vermeiden.

Wir bringen keinen eigenen FOH- oder Lichttechniker mit und freuen uns über eure professionelle Betreuung vor Ort.

Natürlich wissen wir, dass jede Venue unterschiedliche Voraussetzungen bietet. Falls einzelne Punkte nicht umsetzbar sind, sprecht uns bitte frühzeitig an – wir finden gemeinsam eine Lösung.

Bei Fragen oder kurzfristigen Änderungen erreicht ihr uns jederzeit über die angegebenen Kontaktdaten. Im Notfall sind wir auch kurzfristig telefonisch erreichbar.

Vielen Dank für die Zusammenarbeit – wir freuen uns auf einen gelungenen Abend mit euch!

Alle Social-Media-Plattformen auf einen Blick:

https://linktr.ee/aurorafatalisgermany

1.1. Die Band



Oana Gottschald
Leadgesang



Patrick Rautenberg
Gitarre, Backing-Vocals



Selina Preußner
Gitarre, Backing-Vocals



Gastmusiker / aktuell nicht besetzt
Bass



Sven Tost
Schlagzeug

2. Technical Rider

2.1. Bühnenanforderungen

Um einen reibungslosen Ablauf und einen sicheren Aufbau zu gewährleisten, bitten wir um die folgenden Mindestvoraussetzungen:

- **Mindestbühnenfläche:** 5 m Breite × 3 m Tiefe
  (mehr Fläche ideal – insbesondere bei Bewegungsfreiheit und Lichtshows)
- **Überdachung:** Bei Outdoor-Veranstaltungen bitte regensicher überdacht
- **Zugänglichkeit:** Bühnenzugang mit Treppe oder Rampe erforderlich
- **Stromanschlüsse:**
  - Mindestens **2 getrennte Stromkreise 230 V** (Schuko), jeweils belastbar mit 16 A
  - Steckdosen: Anzahl und Verteilung Anhand des Stageplans
- **Bühnenbanner:** Möglichkeit zur Aufhängung eines Banners mit Ösen (3 m × 2 m) an der Rückwand oder Traverse
  Ein Zertifikat über das Brandverhalten nach DIN 4102-1 kann bei Bedarf übergeben werden.

Bitte kontaktiert uns bei Abweichungen im Vorfeld – viele Dinge sind anpassbar, wenn wir sie rechtzeitig wissen.

2.2. Backline

Was wir benötigen	
Drumset	• Bassdrum • Snareständer • 3 oder 4 Toms • 5x Beckenständer
Bass	• 1x Bassbox 4 x 10 (optional) • 1x Instrumentenständer
Gitarren	• 2x Gitarrenboxen 4 x 12 (optional) • 2x Gitarren-Topteil (optional) • 2x 3-fach Gitarrenständer
Gesang	• 3x Mikrofonständer mit Galgenauslegern

Was wir selbst mitbringen	
Drumset	• Becken • Fußmaschine • Snare • Hi-Hat • Sampling Pad (Roland SPD-SX)
Bass	• Bass-Amp
Gitarren	• 2x Amp-Modeller (DI-Ausgang möglich)
Gesang	• Oana - Sennheiser ew-D 835-S Q1-6 ○ Frequenzbereich: 470.2 - 526 MHz • Gesangsmikrofone (Shure SM58)

In-Ear Monitoring im Rack:	• Behringer X Air XR18
	• 2x LD Systems U308 IEM
	  ○ Funkfrequenzband: 823 - 832 MHz und 863 - 865 MHz
	• 1x LD Systems MEI 1000 G2
	  ○ Funkfrequenzband: 823 - 832 MHz und 863 - 865 MHz
	• 1x Sennheiser XSW IEM A-Band
	  ○ Funkfrequenzband: 476 - 500 MHz

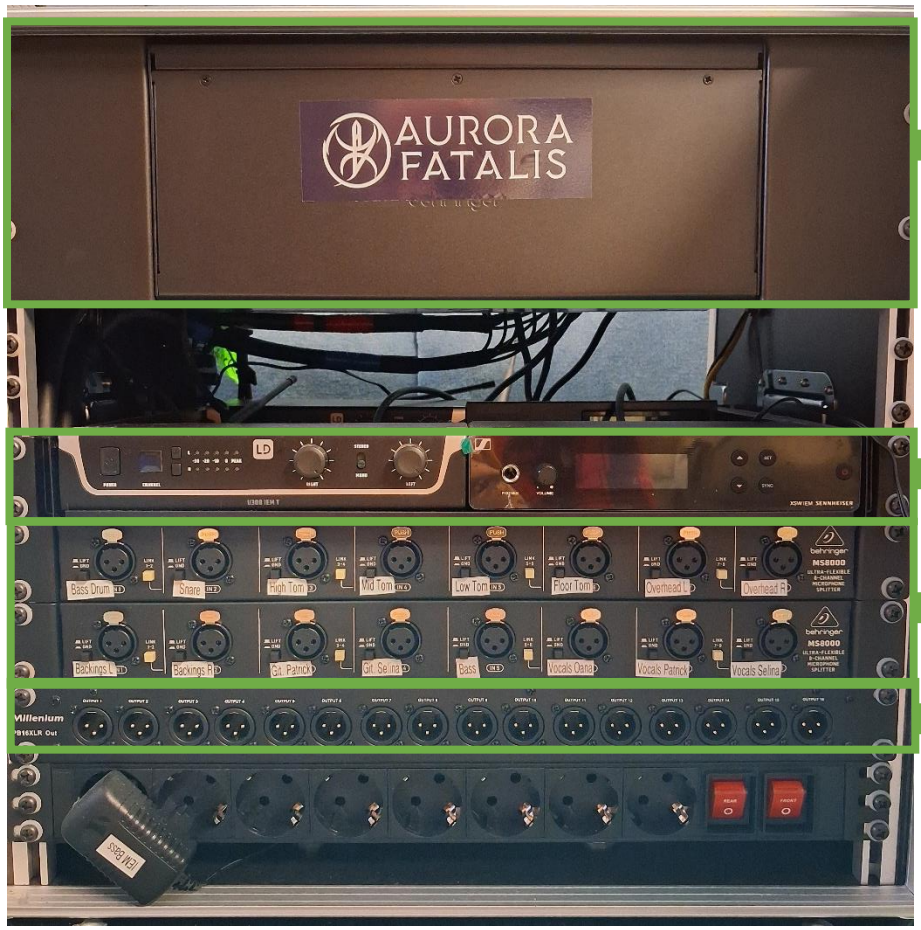
Alle verwendeten Frequenzen liegen im lizenzfreien Bereich gemäß aktueller BNetzA-Regelung (Stand 2025).

2.3. Patchplan

Kanal	Instrument	Mikrofon	
1	Bass Drum	z.B. Shure Beta 52A	
2	Snare	z.B. Shure SM57	
3	High Tom (1)	z.B. Sennheiser e604	
4	Mid Tom (2)	z.B. Sennheiser e604	
5	Low Tom (3)	z.B. Sennheiser e604	
6	Floor Tom (4)	z.B. Sennheiser e604	
7	Overhead L	z.B. Rode M5	
8	Overhead R	z.B. Rode M5	
9	Backings L / Sample Pad	DI-Out	
10	Backings R / Sample Pad	DI-Out	
11	E-Guitar – Patrick	z.B. Shure SM57	DI-Out möglich
12	E-Guitar – Selina	z.B. Shure SM57	DI-Out möglich
13	Bass –		DI-Out möglich
14	Vocals – Oana	Shure SM58 / Sennheiser EW-D 835-S Q1-6	
15	Vocals – Patrick	Shure SM58	
16	Vocals – Selina	z.B. Shure SM58	
AUX 1	Klick	-	

Der Patchplan dient nur der Übersicht für das IEM-System Behringer X Air XR18. Die Belegung am Pult bleibt dem Techniker überlassen!

2.4. In-Ear Rack



Behringer X Air XR18

Sendeanlagen In-Ear

Splitter (IN)
O: Drums
U: Vox / Git / Bass

Patchfeld (OUT)

Signalfluss: Eingang Splitter → XLR-Patchfeld → FOH
↳ XR18 → IEM-Mix

Oberer Signalweg → Direktabnahme

Unterer Signalweg → Trenntrafo

2.5. Monitoring

Variante 1

Alle Instrumente werden an die Splitter unseres In-Ear Racks angeschlossen. Signalweiterleitung erfolgt über das darunterliegende Patchfeld zum FOH (direkter Durchgang). Unseren Monitor-Sound regeln wir selbst. Vollbeschriftete Patchpeitschen (3m) zur Verbindung von Bühnenstagebox zum In-Ear Rack bringen wir mit.

Hinweis: Phantomspeisung muss durch das FOH erfolgen.

Signalfluss:

Mikrofon	→	Splitter IEM	→	FOH	→	PA
			↳	XR18	→	IEM-Mix

Variante 2

Wir erhalten ein Split von jedem Signal vom FOH, den wir dann an das In-Ear Rack anschließen. Unseren Monitor-Sound regeln wir selbst.

Hinweis: Phantomspeisung muss durch das FOH erfolgen.

Signalfluss:

Mikrofon	→	Splitter FOH	→	FOH	→	PA
			↳	XR18	→	IEM-Mix

Variante 3

Sollte es aus technischen Gründen nicht möglich sein, ein Split-Signal für unser eigenes In-Ear-System bereitzustellen, können alternativ unsere In-Ear-Sender anstelle von Bühnenmonitoren über die XLR-Wege der FOH-Konsole betrieben werden.

In diesem Fall benötigen wir individuelle Monitor-Mixe pro Musiker inkl. Klick aus dem Sample-Pad.

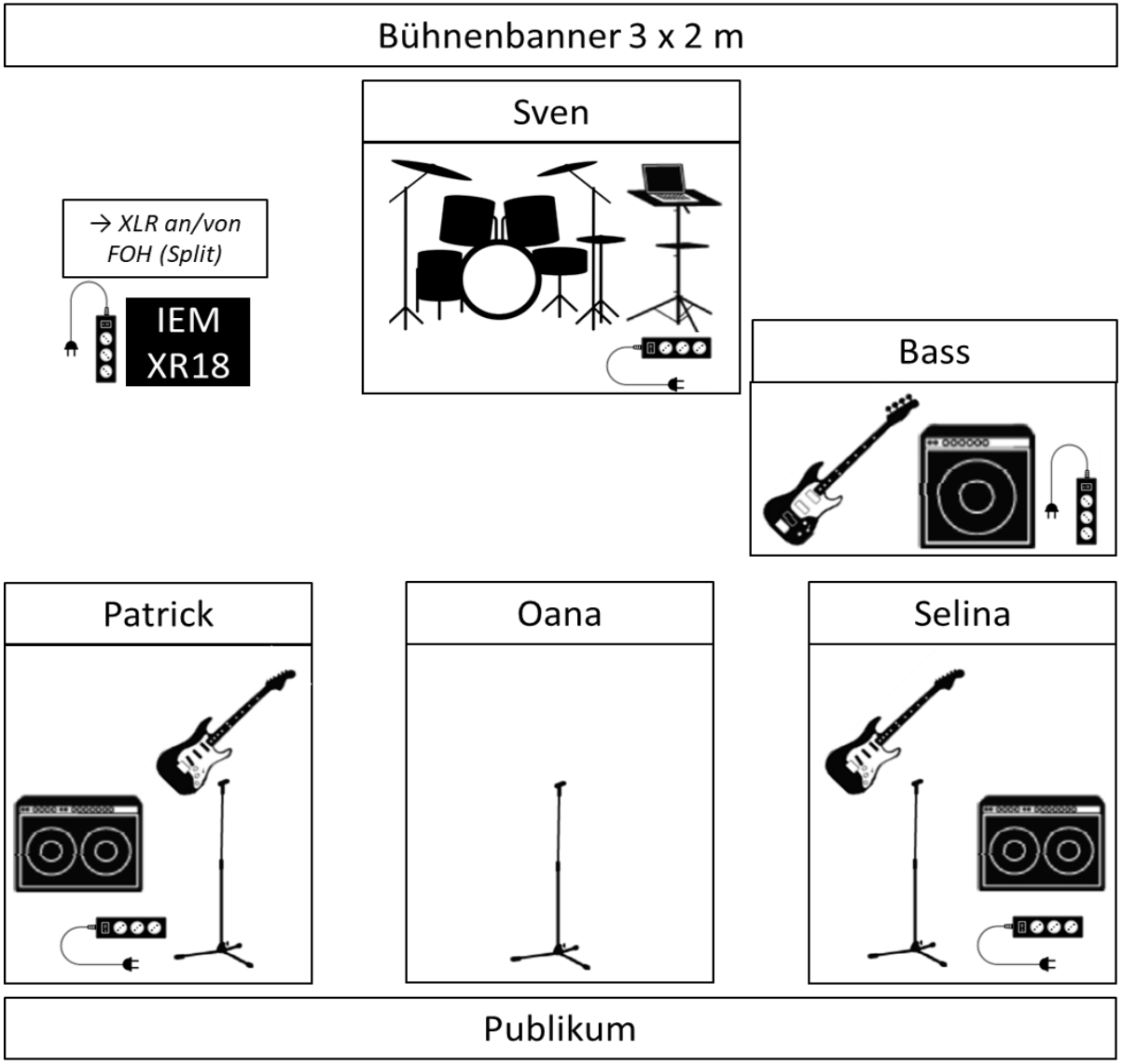
2.6. Lichtshow

Für unsere Musik wünschen wir uns eine dem Stil angepasste Lichtstimmung mit dunklen, farbintensiven Tönen, klaren Kontrasten und einer insgesamt atmosphärischen Ausleuchtung.

Dynamische Lichtwechsel und punktuelle Akzente (z.B. bei Breakdowns oder musikalischen Climax-Momenten) sind sehr willkommen.

Stroboskop, Backlights oder Nebel können gerne eingesetzt werden, sofern sie vor Ort verfügbar sind – sind aber kein Muss.

2.7. Stageplan



Monitoring
- IEM-System (XR18)
- Kein separates Monitoring durch das FOH erforderlich
- Phantomspeisung durch FOH
- Signalkette gemäß Abschnitt *Monitoring*

→ Details: Abschnitte *In-Ear-Rack* & *Monitoring*

Mitgebrachte Technik
- IEM-System (XR18)
- AMPs / Modeller
- Becken, Snare, Fußmaschine, Hi-Hat
- Roland SPD-SX
- Gesangsmikrofone

→ Backline bitte gemäß Abschnitt *Backline* stellen

3. Organisation

3.1. Anreise & Check-In

Wir reisen üblicherweise mit 2 bis 3 PKWs an und benötigen entsprechend:

- Optimalerweise drei Parkplätze, davon mindestens ein Parkplatz in direkter Nähe zur Bühne oder Ladezone zum Be- und Entladen
- Die übrigen Fahrzeuge können gerne außerhalb geparkt werden, sofern eine kurzfristige Be- und Entlademöglichkeit besteht
- Zugang zur Venue für den Equipmenttransport sollte möglichst ebenerdig sein
- Bitte teilt uns vorab mit, wann und wo der Check-In erfolgt und ab wann ein Aufbau möglich ist

Sollte es besondere Anfahrtswege oder Einschränkungen (z.B. Einbahnstraßen, Absperrungen, Gelände ohne Wendemöglichkeit) geben, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung.

Bitte informiert uns auch, ob Crewpässe, Parkausweise oder ein Bandbriefing vorgesehen sind.

3.2. Catering

Für den Konzerttag bitten wir um folgende Verpflegung:

- **Getränke:** Wasser & Softdrinks (z.B. Cola und Säfte)
- **Snacks:** Obst, belegte Brötchen, Nüsse
- **Warmverpflegung:**
    - bitte mindestens zwei vegane Hauptgerichte für Oana und Selina
    - Zusätzlich gerne nicht-vegane Optionen für Sven und Patrick

Die Verpflegung sollte ab Load-In verfügbar sein.
Warmes Essen gerne nach dem Soundcheck oder der Show.

Alternativ sind auch Essensgutscheine für das Veranstaltungsgelände bzw. für Catering-Stände in vergleichbarem Umfang vollkommen in Ordnung.

Bei Unverträglichkeiten oder Änderungen informieren wir euch rechtzeitig im Vorfeld.

Bitte informiert uns, falls das Catering nur zeitlich eingeschränkt verfügbar ist.

3.3. GEMA

Eine vollständige Setlist zur GEMA-Meldung stellen wir auf Wunsch gerne als PDF oder Excel-Datei zur Verfügung.
Bitte gebt uns rechtzeitig Bescheid, falls diese benötigt wird. Die Verantwortung für die ordnungsgemäße GEMA-Meldung liegt beim Veranstalter.

3.4. Merchandise

Wir bringen zu unseren Auftritten eigenes Merchandise (z. B. T-Shirts) mit und würden diesen gerne vor Ort verkaufen.
Hierfür benötigen wir, sofern möglich, einen geeigneten Standplatz (z. B. im Eingangsbereich oder im Zuschauerbereich nahe der Bühne).
Ein Tisch sowie etwas Beleuchtung wären hilfreich – falls dies nicht gestellt werden kann, bitten wir um kurze Rückmeldung, damit wir entsprechendes Equipment selbst mitbringen.

Bitte teilt uns außerdem mit, ob wir den Merchbereich über den gesamten Veranstaltungsabend nutzen dürfen oder ob feste Zeitfenster vorgesehen sind. Falls ja, bitten wir um genaue Angabe von Zeitraum und Dauer.